

#PRESSEMITTEILUNG 06. Dezember 2016

Am Donnerstag entscheidende Tarifverhandlung zwischen EVG und DB AG - Demonstration verärgelter Eisenbahner angekündigt

Die EVG erhöht in der aktuellen Tarifverhandlung mit der DB AG den Druck auf den Arbeitgeber.

„Die Deutsche Bahn hat am Donnerstag, den 8. Dezember, die derzeit letzte Chance, mit uns einen Tarifabschluss am Verhandlungstisch hinzukriegen. Werden wir in der nunmehr vierten Verhandlungsrunde nicht fertig, werden wir die Verhandlungen unterbrechen und im Vorstand die weitere Vorgehensweise beschließen. Was das bedeutet, dürfte Jedem klar sein“, erklärte Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba.

Die EVG hatte immer wieder deutlich gemacht, noch im Dezember einen Tarifabschluss am Verhandlungstisch erreichen zu wollen. Die zögerliche Verhandlungstaktik der DB AG stehe dem aber bislang entgegen. "Wenn auch beim Arbeitgeber der ernsthafte Wille zur Einigung bestehen würde, bräuchten wir nicht permanent Detailfragen erörtern. Dann sollten wir relativ schnell zum Abschluss kommen können", erklärte Regina Rusch-Ziemba im Vorfeld der Verhandlungen.

Die EVG-Verhandlungsdelegation habe durch die Mitgliederbefragung im Vorfeld der Tarifverhandlung einen eindeutigen Verhandlungsauftrag bekommen: "Wir fordern 7 Prozent mehr im Volumen, wobei unsere Mitglieder selber entscheiden sollen, ob sie 2,5 Prozent des erreichten Tarifabschlusses in Form von einer Stunde Arbeitszeitverkürzung, sechs Tagen zusätzlichen Urlaubs oder als weitere Lohnerhöhung in Anspruch nehmen

wollen. Und damit es keine Ungerechtigkeiten gibt, wollen wir, dass unser Abschluss für alle EVG-Mitglieder gleichermaßen gilt", so die EVG-Verhandlungsführerin.

"Die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner werden langsam ungeduldig", machte Regina Rusch-Ziembra deutlich. Deshalb wollen am 8. Dezember in Berlin mehrere hundert EVG-Mitglieder aus ganz Deutschland für die Forderung nach einem einheitlichen Tarifabschluss demonstrieren. "Und das wird, wenn es sein muss, erst der Anfang sein", machte die Verhandlungsführerin der EVG deutlich.

Hinweis an die Medien:

Die vierte Verhandlungsrunde zwischen EVG und DB AG findet am Donnerstag, 8.12.2016, ab 13:30 Uhr im Hotel Maritim, Stauffenbergstraße 26, in Berlin statt. Wir richten uns auf eine "Nachtsitzung" ein.

Zu Beginn der Tarifverhandlungen wird es eine große Demonstration verärgelter Eisenbahnerinnen und Eisenbahner vor dem Hotel Maritim geben. Diese kommen aus ganz Deutschland nach Berlin, um gegen den schleppenden Verlauf und die drohende Spaltung der Eisenbahnerfamilie zu protestieren.

Die Demonstration beginnt um 13:00 Uhr - Sie sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen.

Die EVG-Verhandlungsführerin wird im Rahmen der Demonstration ein Statement zum augenblicklichen Verhandlungsstand und möglichen Entscheidungen, die am Donnerstag fallen, abgeben.

Das Statement haben wir für 13:30 Uhr eingeplant. Sie sind herzlich eingeladen.

Sollten Sie Rückfragen haben, kontaktieren Sie mich gerne - mobil oder besser noch per Mail. Ich melde mich so schnell wie möglich zurück.